



Zürcher Stillstandsprotokolle des 17. Jahrhunderts online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH TAI 1.167; ERKGA Kilchberg, IV A 8
(S. 1–2)**

Titel **Kilchberg (Stillstand): Jahresprotokoll**

Datum 1683

[S. 1]

[1683]

Stillstand den 25. novembris 1683.

<Knüßi wäber von Adlischw[yl]>

In disem stillstand ward Heini Knüßi der wäber von Adtlischwyl wegen vilfaltiger uneinigkeit mit seiner frauwen, weliche er offtermahl übel und dißmahl löcher in den kopff geschlagen, auch grausam geschwohren, verklagt. Und weil er mehrmahl wegen gleichen verbrechens für einen eh[s]tillstand gestelt und ernstlich vermahnet und zur beßerung getriben ward, wurde erkent, daß er (weil vor disem oberkeitliche erlaubnuß gegeben war) naher Zürich geführt werde, welches auch geschehe[n], und ist er etliche wuchen in dem Öttenbach aufgehalten worden. Was seinethalben an herren obervogt Frießen für bericht gegeben worden, ist zu finden in einem concept.

Stillstand den 2 decembris 1683.

In disem stillstand wurden verliehen zwen kilchensthül auf der neüwen baarkilchen in der ersten zeilen, der einte was des alten H[anß] Heinrich Abeggen im Münchhoff, welicher wegen alters und schwachheiten die kilchen nit mehr besuchte. Den gab er freywillig auff, doch mit dem geding, wan ihm gott wurde mehrere kräfte widerumb geben, daß er die kilchen sol könte besuchen, so sol dann er besitzer deßelbigen ihme weichen, daß ihmme auch zugesagt ward.

<Sekelmeister Sperli in M[ünchhoff]>

Und ward also an sein statt mit mehr erwehlt seckelm[eister] Hanß Sperli im Münchhoff, welicher zuvor in der // [S. 2] anderen zeilen einen sthul hatte.

<H[anß] Jacob Näff in M[ünchhoff]>

An dißes seckelm[eiste]r Sperlins orth ward hernach einhellig erkent Hanß Jacob Näff im Münchhoff, alt seckelm[eister].

<H[anß] Jacob Nägeli uf Brunnen>

Der andere sthul in der 1. zihlen ward besäßen von Caspar Großhanß alt seckelm[eiste]r zu Bendlicken. Weilen er aber wegen schwachen alters die kirchen nit mehr besuchte, gab er selbigen auff wie obgedachter H[anß] Heinrich Abegg. An diß orth melten sich an Hanß Jacob Nägeli uf Brunnen und richter Rellstab uf Kilchberg,



und daweil es ein stich war, wurd selbiger vom herren amtsobervogt Frießen also entscheiden, daß Hanß Jacob Nägeli diß orth solle besitzen, doch mit dem geding, daß er die vor disem der kilchen vertestamentierten 100 lb solle zu nutz der kirchen by seinen lebzeiten baar erlegen, so auch geschehen.

<Hanß Jacob Nägeli im Seßler>

In dem stillstand vorigen monaths novembris ward an des verstorbnen Rudolff Nägelis sel[ig] uf Brunnen statt in die andere zihlen erwehlt Hanß Nägeli der zimberman im Seßler.

[Transkript: BF/26.06.2013]